

Seminarinternes Ausbildungscurriculum – Konkretisierung der Module und AVs am Studienseminar GHRF Darmstadt

Modul/AV	Unterrichten im Unterrichtsfach Geschichte (MG-I und MG-II)	
Anforderung an das Modul/die AV	Exemplarischer Indikator	
In dem Modul/der AV wird die Arbeit mit den BHS konkret gestaltet, ...	<p>...indem in jeder Sitzung ein Zeitfenster für die BHS gegeben wird. ...indem nach jedem UB Möglichkeiten der Einbindung einer BHS thematisiert werden (ggf. werden neue BHS initiiert). ...indem im Rahmen der Unterrichtsreflexion bzw. Beratung im Formular Leistungsrückmeldung diesbezügliche Vorhaben dokumentiert werden. ...indem im Rahmen der 4.Fachmodulsitzung der Planungsstand der BHS im Plenum vorgestellt und evaluiert wird.</p>	
In dem Modul/der AV wird eine Vernetzung und Vertiefung angebahnt, ...	<p>...indem das Themenfeld Diagnostik und Geschichtsbewusstsein als Schwerpunktthema der 2.Sitzung, MG2 intensiv thematisiert und literaturgebunden bearbeitet wird. ...indem das Themenfeld Beurteilen und Bewerten im Geschichtsunterricht als Schwerpunktthema der 2.Sitzung, MG2 intensiv thematisiert und literaturgebunden bearbeitet wird. ...indem Mentorinnen und Mentoren sowie Schulleitungen in die Unterrichtsreflexion und Beratung einbezogen werden (auch schriftlich; vgl. Leistungsrückmeldebogen)</p>	
In dem Modul/der AV wird eine Progression hinsichtlich des Kompetenzerwerbs angebahnt,...	<p>...indem nach jedem UB im Fach Geschichte eine schriftliche Leistungsrückmeldung mit Fokus auf das individuelle Entwicklungspotenzial besprochen wird. ...indem Unterrichtshospitationen einen individuellen Kompetenzerwerb auf der metakommunikativen Ebene ermöglichen (exemplarisches Lernen) ...indem die LiV sich gegenseitig Feedback geben.</p> <p>Niveaustufe I Planung und Durchführung von Lehr-Lernprozessen unter besonderer Berücksichtigung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - der curricularen Kompetenzen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> - eine grundlegende Analyse der Lernausgangslage/Lernvoraussetzungen. - fachdidaktischer Prinzipien (Multiperspektivität, Fremdverstehen etc.). - didaktisch angemessener und reduzierter Inhalte. - der Phasen des Einstiegs und der Erarbeitung. - einer lernförderlichen Phasierung. - grundlegender Aspekte der Differenzierung. <p>Reflexion von Unterricht ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf wahrnehmendem, beschreibendem Niveau. - bezieht sich auf einzelne Schwerpunkte und skizziert Alternativen. <p>Niveaustufe II (zusätzlich zu o.g. im Sinne einer Lernprogression)</p> <p>Planung und Durchführung von Lehr-Lernprozessen unter besonderer Berücksichtigung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - größtmöglicher Schüleraktivität. - kooperativer, selbstgesteuerter & eigenverantwortlicher Lernformen. - eine individualisierte Analyse der Lernausgangslage/ Lernvoraussetzungen. - der Phasen der Zusammenführung, Auswertung und Sicherung. - individualisierter Differenzierungsmaßnahmen. - abwechslungsreicher Methoden und Medien. <p>Reflexion von Unterricht...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewichtet Themen und setzt klare Schwerpunkte. - führt zu einer vertiefenden Analyse und entwickelt begründete Handlungsoptionen.
<p>In dem Modul/der AV wird eine vernetzte fortlaufende Portfolioarbeit gestaltet, ...</p>	<p>...indem in jeder Sitzung ein Zeitfenster für Eintragungen in das Portfolio gegeben wird. ...indem regelmäßig begleitende Erinnerungen zur Verknüpfung der Seminarinhalte mit dem Portfolio gegeben wird.</p>
<p>In dem Modul/der AV werden lehramts- und standortspezifische Besonderheiten zum Gegenstand der Ausbildung gemacht, ...</p>	<p>...indem Modulsitzungen (jeweils Sitzung 1 MG1 und MG2) bei und mit externen Kooperationspartnern (z.B. MZD, Landesmuseum Darmstadt oder Museum Schloss Fechenbach Dieburg) stattfinden.</p>

Facheinführung

- „Geschichtsbewusstsein“ als zentrale Kategorie des Geschichtsunterrichts
- Ziele und Prinzipien des Geschichtsunterrichts (Kompetenzorientierung, Gegenwarts- und Zukunftsorientierung, Wissenschaftsorientierung, Problemorientierung, Handlungsorientierung, Multiperspektivität und Kontroversität, Werteorientierung, Werteerziehung und historische Urteilsbildung)
- Lehrplan und Bildungsstandards
- Einführung in die Unterrichtsplanung (Stoffverteilung, Einheitsplanung, Stundenplanung, Auswahl und Gestaltung von Arbeitsmaterialien)
- Unterrichtsskizzen und Unterrichtsentwürfe im Fach Geschichte (gesetzliche Vorgaben, Vorgaben des Studienseminars, fachspezifische Besonderheiten)

Die o.g. Inhalte sind Pflichtinhalte für alle Teilnehmenden. Sie werden an die Bedürfnisse der LiV und an die verschiedenen Lehrämter angepasst.

- V EIN: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsplanung, Verfassen von Unterrichtsskizzen und Unterrichtsentwürfen
- V Schulrecht, Dienstrecht: Leistungsmessung und Leistungsbewertung, Außerschulische Lernorte
- V INN Medienbildung: Digitale Medien und Materialien, Einsatz von künstlicher Intelligenz
- V INN Bildungssprache Deutsch: Umgang mit Fachsprache, sprachsensibler Geschichtsunterricht
- V BRH: Ableitung von komplexen beruflichen Handlungssituationen